VR-07 (V-103)-222-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 221 bis 223 einfügen:
schweren Straftätern oder religiösen Extremisten muss der Rechtsstaat hart durchgreifen und sie in Deutschland zur Rechenschaft ziehen. Abschiebungen in Staaten, die nicht über funktionsfähige rechtsstaatliche Systeme verfügen oder gar islamistisch regiert werden, sind dabei keine Lösung, sondern verlagern das Problem nur. Verhandlungen und Zusammenarbeit mit Terrorregimen über Abschiebungen, sei es direkt oder über Drittstaaten, sind keine Option.. Unser Rechtsstaat muss alle Möglichkeiten ausschöpfen, um zu verhindern, dass von diesen Menschen weiterhin eine Gefahr ausgeht - in Deutschland und weltweit.

Begründung

Abschiebungen verlagern Probleme meist nur in andere Staaten, die mit diesen deutlich schlechter umgehen können. Anstatt Islamismus damit zu bekämpfen, wird dieser dabei gestärkt und autoritäre bzw terroristische Regime normalisiert.

Wir müssen mit aller Härte gegen Terror und schwere Straftaten vorgehen (nicht zuletzt auch für die Menschen, die bei uns Schutz gesucht habe) - allerdings bei uns und unter rechtstaatlichen Prinzipien.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Viviane Triems (KV Potsdam); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Katja Poredda (KV Köln); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Fabian Müller (KV Münster); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Cim Kartal (KV Bielefeld); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Sabine Yündem (KV Remscheid); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Lüdders (KV Stade); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.